

## Noch Anbieter für Flohmarkt am Dorffest in Scheiden gesucht

**Scheiden.** Über „Vatertag“ findet wieder das Dorffest in Scheiden statt. Termin in diesem Jahr Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. Juni. Veranstaltungsort ist im und um das Bürgerhaus. Um das Dorffest attraktiver zu gestalten, und da man beim Bürgerhaus über den notwendigen Platz verfügt, wird ein Flohmarkt stattfinden. Deshalb werden hauptsächlich Privatanbieter gesucht, die einen Stand auf eigene Rechnung machen möchten.

Angeboten werden sollten nur gebrauchte Waren wie Haushaltswaren, Kleider, Spielsachen, aber keine Lebensmittel oder Getränke. Strom und Wasser stehen nicht zur Verfügung. Eine Standmiete wird nicht erhoben. Für den Stand muss man selbst sorgen, er sollte aber nicht länger als 3,50 Meter sein. Der Standort des Standes wird nach der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung vergeben. *red*

• **Nähere Infos und Anmeldeformulare ab sofort bei Elke Leidisch, Tel. (0 68 72) 85 34, E-Mail: ElkeLeidisch@web.de.**

## Wanderer begeben sich auf Mördersuche

**Losheim.** Am Samstag, 30. April, organisiert die Tourist-Info Losheim die Kriminalwanderung „Nonnenfluch“. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Tourist-Info am Stausee, Start und Ziel ist der Dorfplatz in Britten. Die fünf Kilometer lange Wanderung dauert etwa 2,5 Stunden. Die Wanderer werden hinter die verborgenen Mauern eines Klosters geführt. Die spannende und kurzweilige Wanderung ist für Personen unter 16 Jahren und für Kinder nicht geeignet. Dem Wanderer, der den Mörder mit Hilfe des Wanderführers Gerlock Holmes ausfindig machen kann, winkt am Ende ein attraktiver Gewinn. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro inklusive Maibowle. *red*

• **Anmeldung bei der Tourist-Info, Tel. (0 68 72) 9 01 81 00.**

## Naturerfahrung der besonderen Art im Park der Vierjahreszeiten

**Losheim.** „Augen zu und Ohren auf“ heißt es am morgigen Freitag, 29. April, im Park der Vierjahreszeiten Losheim am See bei einem Praxiskurs zu Naturerfahrungen für Eltern und Kinder. Von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr erfahren die Teilnehmer die Natur unter Anleitung der Pädagogin und Nabu-Referentin Stefanie Mohra mit allen Sinnen: mit Hilfe eines Spiegels wie ein Eichhörnchen durch Baumwipfel „gehen“, einen Stilleplatz für die Familie gestalten, wie eine Spinne am Faden durch das Gelände tasten und andere Spiele stehen auf dem Programm.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Bistro des Parks der Vierjahreszeiten. Die Gebühr beträgt zehn Euro für Erwachsene, vier Euro für Kinder ab sechs Jahren. *red*

• **Wegen Teilnehmerbegrenzung ist eine Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Info Losheim am See, Tel. (0 68 72) 9 01 81 00.**



Rund zwei Monate sollen die Bauarbeiten am Kretzschmar-Platz in Merzig dauern. FOTO: ROLF RUPPENTHAL



Die Gruppe der Fallensteller zeigte den Verfolgern mit Kreidepfeilen den Weg. FOTO: MAIK BÖSEN/KISS

# Auf Schnitzeljagd im Märchenwald

Kinder-Ferienaktion rund um den Orscholzer Abenteuerspielplatz kam gut an

**Fallen stellen, Ausreißer verfolgen und Spaß in der Natur haben – das konnten die Kinder bei der Ferienaktion der Kindersportschulen Mettlach und Merzig. Dabei ging es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um Gemeinschaft und Fairness.**

**Orscholz.** Zum Auftakt der Osterferien fand rund um den Orscholzer Abenteuerspielplatz eine Schnitzeljagd statt, veranstaltet von den Kindersportschulen (Kiss) Merzig und Mettlach. Aus beiden Schulen, die unter dem Dach des Kneipp-Vereins Merzig e.V. zu Hause sind, wurden die Kinder am ersten Feriensontag nach Orscholz eingeladen, um dort Fallen zu stellen, Ausreißer zu verfolgen und um jede Menge Spaß in und mit der Natur zu haben.

Mit etwa 30 Kindern unterschiedlichen Alters im Schlepptau zog das Betreuungsteam um Diplom-Sportlehrer Maik Bösen in Richtung des Abenteuerspielplatzes, um dort unter den insgesamt vier Betreuern die Kinder in je eine Gruppe der Fallensteller sowie eine Gruppe der Verfolger aufzuteilen. Dies geschah jeweils für die Kindergartenkinder wie auch für die Schulkinder getrennt, um die Jüngsten mit den zahlreich aufgestellten Fallen und den über fünf Kilometern, die die Schulkinder am Ende zurücklegten, nicht zu überfordern.

Die Gruppe der jüngsten Fallensteller musste zu Beginn des Spiels zunächst einmal lernen, wie man denn einen Pfeil mit Kreide richtig auf den Asphalt zeichnet, um den Verfolgern

später damit den richtigen Weg zu zeigen. Neben Kreide konnten die Kinder auf ihrer Flucht auch mit umher liegenden Holzstöcken Pfeile legen, was allen großen Spaß bereitete. In beiden Altersgruppen bekamen die Fallensteller jeweils 15 Minuten Vorsprung, bevor die Verfolger losziehen durften mit der Aufgabe, die Fallensteller einzuholen. Um sich einen genügend großen Vorsprung zu verschaffen, machten die Schulkinder beim Legen von Fallen beinahe an jeder Kreuzung Gebrauch, was sich später dann auch auszahlen sollte.

### Sieg für die Fallensteller

Am Ende der spannenden Jagd gewannen sowohl bei den Kindergarten- als auch bei den Schulkindern die Fallensteller, wenn auch nur mit knappem

Vorsprung. In der Kiss lernen die Kinder, dass Fairness und Spaß am Spiel vor dem Gewinnen steht, so dass alle Kinder, egal welcher Gruppe, am Ende der Schnitzeljagd gemeinsam ihren mitgebrachten Proviant genüsslich verspeisten und ihre Erfahrungen austauschten.

An dieser Stelle war der verspielte Nachmittag aber noch nicht zu Ende. Alle Kinder hatten im Anschluss an die Schnitzeljagd noch ausreichend Zeit, die Spiel- und Klettergeräte, Rutschbahnen und Schaukeln des Abenteuerspielplatzes zu erobern, bevor sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Alle Kinder waren sich abschließend einig: „Diese Schnitzeljagd und Kiss sind super!“

Im Internet: [www.kiss-mettlach.de](http://www.kiss-mettlach.de)

## Verbesserungen im SOS-Gemeinwesen-Treffpunkt angedacht

Beim „Runden Tisch“ wurde unter anderem über einen Umbau sowie neue Geräte auf dem Spielplatz gesprochen

**Merzig.** Im SOS-Gemeinwesen-Treffpunkt in der Merziger Schalthausiedlung fand dieser Tage nach einer längeren Pause wieder ein „Runder Tisch“ statt. Bewohnervertretung und Mitarbeiter des Gemeinwesen-Treffpunktes hatten neben Oberbürgermeister Alfons Lauer auch die Leiter und Mitarbeiter des Liegenschafts- und Ordnungsamtes sowie des Baubetriebshofes und des Stadtteilmanagements eingeladen. Besprochen wurde neben der Optimierung der Verkehrssituation und dem Zustand der Gehwege auch ein Umbau einzelner Räume des in Trägerschaft des SOS-Kinderdorfes Saar stehenden Gemeinwesen-Treffpunktes, um einer steigenden Anzahl unterschiedlicher Nutzergruppen gerecht zu werden.

Weiterhin soll eine optische Begrenzung zwischen Bolzplatz



Die Mitglieder des „Runden Tisches“ diskutierten über die Entwicklung des SOS-Gemeinwesen-Treffpunktes in der Merziger Schalthausiedlung. FOTO: SOS-KINDERDORF

und Hundewiese in Form einer Hecke sowie ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz installiert werden. Letzteres versprach Oberbürgermeister Lauer den jüngeren Bewohnern bei seinem Besuch der Schülerhilfegruppe.

Zum Abschluss des Treffens wurden nochmals ausdrücklich

die positiven Veränderungen in der Siedlung und das Engagement der Stadt und der Bewohner in den letzten Jahren sowie die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten erwähnt. Diese soll auch in Zukunft den Schlüssel zur Verbesserung der Situation in der Siedlung bilden. *red*

• **Wer Näheres zur Arbeit des in der Trägerschaft des SOS-Kinderdorfes Saar befindlichen Treffpunktes wissen möchte, kann sich erkundigen unter Telefon (0 68 61) 7 36 96.**

Im Internet: [www.sos-kd-saar.de](http://www.sos-kd-saar.de)

## Kretzschmar-Platz wird umgebaut

Autofahrer in Merzig müssen auf andere Parkplätze ausweichen

**Merzig.** Der Kretzschmar-Platz in Merzig gehört zu den meist genutzten öffentlichen Parkplätzen in Merzig und zeigt wegen der intensiven Nutzung erhebliche Verschleißerscheinungen. Ein großer Teil der Klinkersteine hat sich gelockert und muss aus verkehrstechnischen Gründen, wie weitere Teile des Betonsteinpflasters auch, entfernt werden, teilt die Stadtverwaltung mit.

Deshalb wird der Platz grundlegend umgestaltet und mit neu-

en Belägen versehen. Die Fahrbereiche werden asphaltiert und die Parkplätze neu angelegt. Zukünftig werden die Parkplätze im schrägen Winkel zur Fahrbahn angeordnet. Dadurch wird der Belag deutlich geringer belastet und die Nutzungsdauer erhöht.

### Baubeginn am Montag

Die Umbaumaßnahmen beginnen am Montag, 2. Mai, und dauern zirka acht Wochen. Während dieser Zeit ist die Nutzung als

Parkfläche nicht möglich. Das fußläufige Erreichen der anliegenden Haus- und Geschäftseingänge ist jedoch sichergestellt, wie die Stadt weiter mitteilt. Die Tiefgarage unter dem Rathaus kann während der Bauzeit von der Friedrichstraße aus angefahren werden. Alternative Parkflächen in unmittelbarer Nähe befinden sich auf dem Markthallen-gelände. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner und Nutzer des Platzes um Verständnis. *red*

## NACHRICHTEN

### WADERN

## Delegiertentagung des CDU-Stadtverbandes

Die Delegiertenversammlung des CDU-Stadtverbandes mit Neuwahl findet am morgigen Freitag, 29. April, 19 Uhr, im Pfarrheim in Wadrill statt. Neben der Wahl des Vorstandes stehen auch der kommende Kreisdelegiertentag sowie lokalpolitische Themen auf der Tagesordnung. Als Gäste werden unter anderem die Landtagsabgeordnete Helma Kuhn-Theis sowie der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Peter Altmaier, erwartet. *red*

### NENNIG

## Lärmbelästigung wegen Gleisarbeiten

Durch Bauarbeiten an den Bahngleisen im Bereich Nennig kommt es in der Nacht zum 18. Mai zu Lärmbelästigungen. Die Bauarbeiten können nur nachts durchgeführt werden, teilte die Deutsche Bahn mit. Im Zuge dieser Umbaumaßnahmen werden Baumaschinen und Warnanlagen eingesetzt, die auf dem Streckenabschnitt Wincheringen – Nennig Baulärm verursachen. Die Deutsche Bahn teilte weiter mit, dass soweit wie möglich Maschinen und Geräte eingesetzt werden, die dem neuen Stand der Schallschutztechnik entsprechen. *ax*

### KESSLINGEN

## Party am Bürgerhaus zur Hexennacht

Musik erklingt, wenn der Heimat- und Kulturverein Kesslingen am kommenden Samstag, 30. April, seine Hexennacht am Kesslinger Bürgerhaus steigen lässt. Die Party, bei der sich für die Kinder ein Glücksrad dreht, startet um 19 Uhr. Um 20.30 Uhr öffnet eine große Sektbar im „Milchhäuschen“, und zur Überraschungs-Happy-Hour – zur Überraschungsstunde – kostet eine Flasche Stuppi eine Stunde lang nur einen Euro. Und Willi grillt Würste. *red*

### DÜPPENWEILER

## Peugeot mit schwarzer Farbe besprüht

In der Zeit von Montag, 16.30 Uhr, auf Dienstag, 6.15 Uhr, wurde ein in der Brunnenstraße in Düppenweiler abgestellter blauer Peugeot Partner beschädigt. Das teilte die Polizei gestern mit. Der unbekannte Täter besprühte auf der rechten Seite des Fahrzeugs die hintere Schiebetür und den hinteren Kotflügel auf einer Länge von 70 Zentimetern mit schwarzer Farbe. *red*

• **Hinweise an die Polizei in Beckingen unter der Telefonnummer (0 68 35) 9 36 66.**

### MERZIG

## Jahrgang 1934/35 fährt nach Mannheim

Der Schuljahrgang 1934/35 in Merzig startet am Donnerstag, 12. Mai, eine Frühjahrs-Tagesfahrt. Sie führt nach Mannheim. Auf dem Programm stehen eine Führung durch das kurfürstliche Schloss, eine Besichtigung der Jesuitenkirche und des Wasserturmes. Den Nachmittag verbringen alle im Luisen-Park. Treffpunkt zur Fahrt ist um 6.45 Uhr an der Stadthalle, Busabfahrt um sieben Uhr. Die Rückfahrt erfolgt um 18.30 Uhr. *ax*